

Deutsche Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände(DFMM-LV) 2026

Vom 4.6. bis 7.6.2026 fand in alter Tradition in Braunfels die Deutsche Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände(DFMM-LV) statt.

Wir Sachsen reisten mit einer wehrhaften Truppe an und liebäugelten nicht ganz zu Unrecht mit einem dritten Platz. Kein ganz leichtes Unterfangen mit Startplatz 7, aber wir Sachsen sind ja Optimisten!

Nach einer langen aber gelungenen Anreise war leider noch keine Zeit, die Schönheiten des Ortes zu bewundern. Zu einer kurzen kulinarischen Stärkung im Café Vogel reichte es aber und dann stürzten wir uns ins Gefecht. Als Gegner wartete mit Sachsen-Anhalt gleich ein richtiger Brocken. Aber wir boten den Sachsen-Anhaltinern einen mutigen Kampf, der nur ganz knapp verloren ging.



Unser Gegner in Runde 2 (Rheinland Pfalz) musste uns dann etwas Aufbauhilfe leisten. Die Hilfe wurde dankbar angenommen und unsere Gegnerinnen taten uns nach einem deutlichen 7:1 richtig ein bisschen leid.

Die Nachmittagsrunde am Freitag gegen Schleswig-Holstein ging auch an uns, allerdings mit 5:3 schon etwas knapper.

Somit stand am Samstagvormittag mit Hessen der nächste schwere Gegner ins Haus. Hier fehlte uns allerdings ein bisschen Glück, so dass

wir nach hartem Kampf leider nur auf 3 Zähler kamen, während die Hessen 5 Brettunkte für sich verbuchen konnten.



Samstagnachmittag war dann endlich Zeit, die schöne Ortschaft Braunfels näher zu erkunden. Natürlich durfte ein Spaziergang zu dem imposanten Schloss auf dem Schlossberg nicht fehlen und bei einer Schlossführung erfuhren wir im Rittersaal allerhand über verschiedene Sprichwörter, die aus der Ritterzeit stammen und immer noch aktuell sind.

Sonntagvormittag fand die letzte Runde statt. Gegen Württemberg wollten wir noch einmal zeigen, was wir draufhaben und unsere Minimalchance auf Platz 3 aufrecht erhalten. Dies gelang mit einem 5.5:2.5 recht eindrucksvoll.

Leider reichte es aber nicht mehr für einen Medaillenrang. Am Ende hatten Sachsen-Anhalt, NRW und Bayern die Nase vorn. Aber wir Sachsen waren mit dem 5. Platz durchaus nicht unzufrieden.

Unsere Ergebnisse konnten sich sehen lassen. An zwei Brettern waren wir sogar Brettbeste und auch unsere Jugendlichen haben gut gepunktet. Das Turnier war rund um die Uhr gut organisiert. Die meisten Getränke wurden kostenlos bereitgestellt und der Schachverein in Braunfels hatte auch fleißig gebacken, so dass immer wieder Energie nachgetankt werden konnte.



Unsere Spielerinnen im Überblick (von links nach rechts): Lorena Peglau , Antje Moldenhauer, Helena Rößler, Kathrin Lowke, Ina Gottschall, Claudia Steinbacher, Ulrike Rößler, Sandra Kalkhof, Anita Just (unten)

Ein herzlicher Dank geht auch an Mannschaftsleiterin Anita Just für die tolle Organisation und an Ina Gottschall, die als Ersatzspielerin stets bereit stand und uns unterstützt hat.